

„ROVARTANI LAPOK“

XVIII. Band.

Juli 1911.

7. Heft.

S. 97. — *A. Schmidt*: Baron Stefan Vécsey 1863 zu Kassa geboren, ging zum Militär, von wo er als Honvédmajor in den Ruhestand trat, auf sein Gut nach Szada übersiedelte und von dieser Zeit an eifrig Schmetterlinge sammelte. Seine schöne und reichhaltige Sammlung wird von seiner Familie aufrecht erhalten, Seltenheiten und faunistisch interessante Tiere aber übergab er gleich dem National-Museum. Er starb plötzlich an einer Lungenentzündung im Alter von 47 Jahren am 6. Oktober 1910.

S. 100. — *O. Mihók*: Entomologische Exkursion auf den Bücese. — Verfasser schildert den im Juni 1910 auf den Büsecs in den Süd-Karpathen gemachten Ausflug, welcher durch CSIKI, DEUBEL, DIENER, HOLDHAUS, KERTÉSZ und MIHÓK ausgeführt wurde. Die wichtigsten gesammelten Colespteren wurden bei Schilderung der einzelnen Gebiete angegeben. 7 Ansichten des Gebietes und *Niphetodes Deubeli* GANGLB. werden auch bildlich dargestellt.

S. 105. — *E. Csiki*: Neue Blindkäfer aus den Grotten von Bihar. — Verfasser beschreibt vier neue Arten der Gattung *Pholeuon*, wobei für die eine Art die neue Untergattung *Irenellum* aufgestellt wird. (Die lateinischen Diagnosen siehe im ungarischen Text).

Kleine Mitteilungen.

S. 110. — *E. Csiki*: Über einen fraglichen Laufkäfer. — Verfasser stellte im Katalog von 1906 und in seiner Käferfauna Ungarns (Band I, p. 144.) *Carabus emarginatus* var. *pseudocancellatus* FLEISCHER zu *C. cancellatus* var. *graniger* als Synonym, da im Banat das Vorkommen eines *emarginatus* ausgeschlossen war. FLEISCHER bestand aber darauf, dass es eine *emarginatus*-Rasse sei (Wiener Ent. Zeitg. 1908, p. 296), was Verfasser nach Untersuchung der durch FLEISCHER zugesendeten Type nun ebenfalls bestätigt. Bezweifelte aber, nachdem diese Type mit einem Exemplar aus Krain der Sammlung des Ung. National-Museums ganz gleich ist, die Richtigkeit der Fundortsangabe. FLEISCHER verständigte nun den Verfasser, dass es möglich sei, dass das betreffende Exemplar nicht aus dem Banat, sondern aus Krain stammt, der Fundort ist nicht zuversichtlich. *C.* var. *pseudocancellatus* ist demnach aus der Fauna Ungarns zu streichen und als Synonym zu *emarginatus* zu stellen, da ein solch individuell abweichendes Exemplar keinen besonderen Namen verdient.

Literatur.

S. 111. — Es wird eine dipterologische Arbeit von M. BEZZI besprochen.